

# Nähmaschinen für Salamiyah

Meinolf Schwefer führt Internet-Tagebuch über spannende Rallye nach Amman  
Soester Team startet Ende April – Etappenziel ist Jürgen-Wahn-Projekt in Syrien

**SOEST** ■ Am 30. April macht sich Meinolf Schwefer mit einem Team von fünf Mitfahrern auf den weiten Weg in den Nahen Osten. Der 58-Jährige nimmt an der spannenden Allgäu-Orient-Rallye teil, dessen Ziel Amman ist, die Hauptstadt Jordaniens. Das Team, bestehend aus drei Autos und sechs Fahrern, startet für die Jürgen-Wahn-Stiftung, dessen 2. Vorsitzender Meinolf Schwefer ist. Für die Jürgen-

Wahn-Stiftung ist die diesjährige Allgäu-Orient-Rallye eine ganz besondere, denn alle teilnehmenden 111 Teams aus ganz Deutschland sind verpflichtet, den Ort Salamiyah in Syrien anzusteuern und eine Nähmaschine dort hin zu bringen.



*Meinolf Schwefer*

In Salamiyah betreut die Jürgen-Wahn-Stiftung eine Tagesstätte für behinderte Kinder und Jugendliche. Jetzt will die Stiftung das Haus um eine Nähschule für behinderte Jugendliche erweitern – und benötigt dazu Nähmaschinen und Nähzubehör wie Scheren und ähnliches.

Über die Teilnahme an der abenteuerlichen Rallye wird Meinolf Schwefer auf der Anzeiger-Internetseite in den kommenden Woche ein Inter-

net-Tagebuch führen. Am 12. März bricht das Team nach Oberstaufen im Allgäu auf, wo eine erste Vorbesprechung stattfinden wird.

Große Sorge, sich trotz der „arabischer Revolution“ in Gefahr zu bringen, hat der öffentlich bestellte Vermessungsingenieur nicht. „Sollten sich im Vorfeld Probleme in Syrien oder in Jordanien abzeichnen, wird ein Notprogramm aufgestellt.“ ■ **agu**